



Mein Name ist Lydia Ulitzsch. Ich bin 47 Jahre.
Seit 1997 bin ich glücklich verheiratet, ich habe zwei Kinder und einen Hund. In einem städtischen Kindergarten bin ich als Erzieherin tätig.

Seit 2012 ist „Freinet“ ein fester Bestandteil in meinem Leben.
Durch den wohl gemeinten Blick meiner langjährigen Leitung bin ich zu der lebensverändernden Weiterbildung gekommen.

Ich bin unendlich dankbar für diese Erfahrung. Mein Denken und Handeln hat jetzt ein Zertifikat.

Wozu brauche ich das?

Für das Ego und für die Gesellschaft. Ich darf mit Erlaubnis kreativ Denken, Fühlen und Handeln. Das ist eine sehr wohltuende Entwicklung auf meinem beruflichen Weg.

Ich fühle mich seitdem zunehmend selbstbestimmt und frei.

Aus dieser Motivation heraus habe ich meine Kompetenzen und Stärken erkannt und erarbeitet.

Seither habe ich mich mit großer Freude der Erwachsenenbildung zugewandt.

Ich habe seit 2016 eine Beratungspraxis mit dem Hauptthema und dem Namen

„Lebensfreude“.

Das Thema wertschätzende Kommunikation nach Eric Berne, sowie das Arbeiten mit dem inneren Kind sind für mich in meiner Beratertätigkeit nicht mehr wegzudenken.

Zudem habe ich mich aufgrund meiner Krebserkrankung 2009/2010 mit dem Thema Gesundheit, gesunde Ernährung und Vitalstoffe intensiv auseinandergesetzt und mir auf „freinetische“ Weise mit dieser Beratung eine Existenz aufgebaut.

Dazu zählt für mich unbedingt der ganzheitliche Blick auf Körper, Geist und Seele.

Ich persönlich konnte mir durch die Weiterbildung

„Adler steigen keine Treppen“

sehr viel Selbstbewusstsein erarbeiten und meinen eigenen Weg gehen. Durch die Freiheit Fragen zu stellen, konnte und kann ich noch sehr viel lernen. Dadurch entsteht bei mir

„Lebensfreude“

die ich durch mein Engagement als Referentin der Weiterbildung gern weitergeben möchte.

**Bedaure nichts.
Wenn es gut ist,
ist es wundervoll.
Wenn es schlecht ist,
ist es eine Erfahrung**

(Victoria Hold)